Tätigkeitsbericht plietsch e.V. für das Jahr 2021

Präsenz-Mitgliederversammlung am 11.09.2021

Berichterstattung: Thomas Bunsmann

Hamburg, Januar 2022

plietsch e.V.
Postfach 20 13 03, 20203 Hamburg, Deutschland
E-mail: kontakt@plietsch-ev.de *www.plietsch-ev.de*
SPENDENKONTO: VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank
BIC: GENODEF1SL IBAN: DE64 8306 5408 0004 0485 47

Kurzvorstellung des Vereins

plietsch e.V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein aus Hamburg, der im Jahr 2017 gegründet wurde. Die Idee, plietsch e.V. ins Leben zu rufen, entstand nach einer 3-monatigen Freiwilligenarbeit in der C. Academy, einer freien Schule in Ghana. Während dieser Zeit sammelte die Gründerin und Vorsitzende unseres Vereins prägende Eindrücke von der pädagogischen Arbeit, die die Lehrer und Betreuer vor Ort verrichten. Zudem konnte sie sich ein Bild davon machen, was es bedeutet, in einer Umgebung zu unterrichten und zu lernen, in der es an grundlegenden elementaren und für uns oft selbstverständlichen Dingen mangelt, die für eine erfolgreiche Pädagogik maßgeblich sind. Aus dem Antrieb heraus, Schulen wie diese auch aus Deutschland zu unterstützen, resultierte dann die Gründung von plietsch e.V. Die Mitglieder setzen sich aus motivierten ehrenamtlichen Unterstützern zusammen, die das Engagement für die Sache, die Lust aktiv etwas zu bewegen und die Überzeugung bei der Entwicklung und Durchführung von internationalen Vereinsprojekten eint.

Ziele des Vereins

Das Ziel von plietsch e.V. ist eine nachhaltige Unterstützung von Bildungseinrichtungen weltweit. Grundlage dafür ist die UN-Kinderrechtskonvention und hier besonders der Artikel 28: „Recht auf Bildung; Schule; Berufsausbildung“. Dabei sollen insbesondere Voraussetzungen für gute Bildung und selbstständiges Denken geschaffen werden, die in jedem Teil der Welt die Basis für eine eigenständige Gestaltung von Zukunftsperspektiven darstellen.

Erreicht werden soll dies durch:

- die Sicherung der finanziellen Basis mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe
- eine Verbesserung der Lehrerbildung (z.B. durch Seminare, Weiterbildungen, etc.)
- das nachhaltige Schaffen von Perspektiven für Lehrer und Schüler gleichermaßen

Das erste Projekt, welchem wir uns widmen, ist die C. Academy.
Hierbei wirkt der Verein als Bindeglied zwischen Afrika und Deutschland. Es sollen Partnerschulen gefunden und der Kontakt zwischen den Schülern z.B. via Brieffreundschaften hergestellt und aufrechterhalten werden. Wir wollen zum interkulturellen Austausch anregen, Interesse und Verständnis für andere Kulturen schaffen und den Horizont der Schüler und Lehrer beider Länder und auch unseren eigenen erweitern.
Außerdem streben wir neben dem Austausch von Briefen auch die Knüpfung von persönlichen Kontakten durch Schüler- bzw. Lehreraustausche an. Von diesen Begegnungen profitieren erfahrungsgemäß immer beide Seiten. Zudem fördert der persönliche Kontakt unser Verständnis für die Konsequenzen, die unser soziales und ökologisches Handeln auf andere Teile der Welt hat.

Mitgliederwesen

Mit Stand 31.12.21 zählt der Verein insgesamt 72 Mitglieder. Davon sind 61 fördernde und 11 ordentliche/aktive Mitglieder. Es verabschiedeten sich drei ordentliche Mitglieder, die den Verein aber in Zukunft auch weiterhin als Fördermitglieder unterstützen.

Insgesamt fanden unter Beteiligung vieler fördernder Mitglieder zwei Mitgliederversammlungen (29.05. / 26.09.), zwei Planungswerkstätten (19.01. / 26.09.) und neben diversen Zoom-Treffen noch vier weitere Treffen der Vorsitzenden am 17.07. / 11.09. / 21.10. / 11.11. statt.

Vereinsarbeit

Um das Handeln des Vereins im Jahr 2021 verstehen und einschätzen zu können ist es notwendig vorweg einen Blick auf die Pandemie-Situation in Ghana und Deutschland zu werfen.

Die Corona-Situation in Ghana und Folgen für die „Cosmic Academy“

Infektionslage in Ghana:
In Ghana wurden bislang 141.295 COVID-19 Infektionen erfasst, bei 1.287 Todesfällen an oder mit Corona (Stand: 30.12.2021). Dies entspricht einer Infektionsrate von 0,45% sowie eine Todes- bzw. Letalitätsrate von 0,91%.

Wie häufig wurde in Ghana getestet?
Insgesamt wurden in Ghana bislang 2.091.103 durchgeführte Tests gemeldet. Die Quote der positiven Testergebnisse liegt bei 6,4%.

Neuinfektionen und Inzidenz:
Die Anzahl der Neuinfektionen in Ghana liegt aktuell bei 1.074. Im Durchschnitt der letzten 7 Tage wurden 1.105 Neuinfektionen pro Tag erfasst. Innerhalb der letzten Woche wurden in Ghana 24,4 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner gemeldet ("7-Tage-Inzidenz").

Stand der Impfungen:
In Ghana wurden bislang 5.774.413 COVID-19 Erstimpfungen durchgeführt (Stand: 23.12.2021). Dies entspricht einer Impfquote bei den Erstimpfungen von 18,20%. Vollständig geimpft sind 7,36% der Bevölkerung.

Die Auswirkungen der Pandemie sind bis zum Tage der Erstellung dieses Berichtes und erwartungsgemäß auch darüber hinaus deutlich zu spüren. So ist die Schüler*innen-Zahl immer noch auf einem relativ niedrigen Niveau (62 Kinder) und schwankt stark (Kinder müssen zum Teil zum Lebensunterhalt der Familien beitragen und können dann den Schulbesuch nicht wahrnehmen.) Das monatlich zu zahlende Schulgeld kann ein sehr großer Teil der Familien wegen der Armut nicht aufbringen. Somit fehlt der Schule die hauptsächliche Säule der Finanzierung.

In einem Krisengespräch berichtete die Schulleitung, dass befreundete Schulleiter*innen Kredite aufnehmen mussten, in dem Wissen, sie ohne Hilfe von außen nicht wieder abbezahlen zu können. Diese Schulen steuern wahrscheinlich auf die Schließung zu. Unter Vernachlässigung der Förderung qualitativer Pädagogik ist die finanzielle Absicherung des Schulbetriebes, der Not gehorchend, prioritär immer mehr in den Focus der Förderung gerückt.

Die Pandemie mit ihren sinnvollen Einschränkungen hat auch Einfluss auf die finanziellen Möglichkeiten des Vereines genommen. Flohmärkte und Benefiz-Konzerte, als zwei Hauptquellen der Finanzakquise, fielen fast komplett weg. Das hatte Konsequenzen auf das Handeln des Vereins.

Die schon in 2020 für den vollumfänglichen Schulstart ab 18.01.2021 festgestellten Handlungsmaximen für die Schule und den Verein:

- *Akquise von zusätzlichem pädagogischen Personal*
- *Akquise von neuen Schüler*innen*
- *Werbemaßnahmen für die Schule*
- *Umsetzung der Anforderungen der durch die Qualitätsoffensive der Schulreform geforderten Belange. Hierzu zählen die Ausbildung des Lehrpersonals, die Ausstattung der Räumlichkeiten (so ist für die C.A. u.a. die Einrichtung eines gesonderten „Headmaster-Office“ mit entsprechender Ausstattung gefordert) sowie sicherheitsrelevante Belange u.a.*
- *Wiederaufnahme eines geordneten Schulbetriebes*
- *kurzfristige Förderung aktueller Bedarfe*
- *Erstellung einer mittel- bis langfristigen Strategie zur Überlebenssicherung der Schule aus Eigenmitteln*
- *Erstellung einer mittelfristigen Planung zur Implementierung eines „Head-Teachers“*
- *Suche nach einem Alleinstellungsmerkmal zur institutionellen Profilfindung in Absprache mit der Schulleitung / dem Personal vor Ort*

- *Generierung von weiteren Einnahmequellen außerhalb von Schulgeldern, geschwisterlichem Support und einer Förderung von plietsch*
- *Informationsgewinnung bzgl. der Reformanforderungen*
- *Priorisierung von förderungswürdigen Bereichen / Themen*

hatten unter den oben beschriebenen Bedingungen aktuelle Gültigkeit. Nicht alles davon konnte pandemiebedingt vollumfänglich angegangen werden. Das finanzielle Überleben der Schule war (und ist) handlungsbestimmend.

Eine zwischenzeitlich stattgefundene Begehung durch Offizielle des Bildungsministeriums mit dem Hintergrund der Prüfung der Erfüllung der Reformkriterien hatte zur Entlastung auf Seiten der Schule und des Vereines beigetragen. Der Schule wurde die Beseitigung kleinerer Mängel angeraten und darüber hinaus ein guter Standard bescheinigt!

Neues Fenster in der Nursery

Der Schulhof wurde instand gesetzt

Neue Decke in der KiTa

Aktivitäten

Aktivoli

Pandemie-bedingt fand die Freiwilligen-Messe AKTIVOLI in einem digitalen Format statt - für den Verein mit einer mehr als mäßigen Nutzer-Resonanz.

Purpozed

Bei Purpozed (Vermittlung Ehrenamtlicher) wurde Bedarf beim Thema Vereinsrecht angemeldet

Gymnasium Nord in Frankfurt-Westhausen

Die Kooperation mit dem Gymnasium Nord in Frankfurt Westhausen geht in die nächste Runde. Neben dem mittlerweile regelmäßigen Briefaustausch stand nun der erste Schulbesuch an! Der Vorstand wurde in die Klasse 6f des Gymnasiums eingeladen, um zusammen eine Stunde über das Lernen und Lehren an der Cosmic Academy sowie die Freiwilligenarbeit im außereuropäischen Bildungsbereich zu erzählen. Die Kinder waren super vorbereitet und haben Fragen zum Schulalltag der Kinder, zum Unterricht und vielen Abläufen vor Ort gestellt. Die Zusammenarbeit wird in Zukunft weiter ausgebaut. Eine neue 5. Klasse wird nach den Sommerferien die Brieffreundschaften übernehmen. Zudem wurde Geld durch einen Weihnachtskartenverkauf generiert und an uns überwiesen.

Online-Besuch bei den Schüler*innen der Klasse 6f des Gymnasium Nord in Frankfurt

Schüler*innen der Cosmic schreiben ihren Brieffreund*innen in Deutschland

Homepage

Dem Rat von „Startsocial“ folgend, kümmerte sich der Verein um seinen Internetauftritt. Ein neues Mitglied unterstützt den Verein und verpasste der Website ein ordentliches Facelift. Neben der Aktualisierung der Inhalte und der Ergänzung wesentlicher Informationen wurde auch die Möglichkeit ergänzt, auf der Seite direkt per PayPal zu spenden.

Flohmarkt

Am 26.09. konnte wieder an dem Initiativen-Flohmarkt am Else-Rauch-Platz in Eimsbüttel teilgenommen und das erste Mal die neue Flohmarktausstattung (Pavillon, Werbebanner etc.) präsentiert werden.

Finanzen & Förderung

Der wirtschaftliche, planungsvolle und nachvollziehbare Einsatz der Einnahmen (Schulgelder) der C.A., der verantwortungsvolle Einsatz der Spenden und Mitgliederbeiträge und die Unterstützung der Schulleitung in allen Fragen des Managements und der Betriebswirtschaft sind dem Verein nach wie vor ein ernstes Anliegen.

Alle Spenden und die Einnahmen aus unterschiedlichen Quellen wurden und werden zu 100% im Sinne der Ziele und Satzung des Vereines eingesetzt.

Die Entscheidungskriterien, die bestimmen, was, wie und in welchem Umfang *plietsch* fördern wird, wurden in der Planungswerkstatt im Februar 2021 endgültig festgelegt

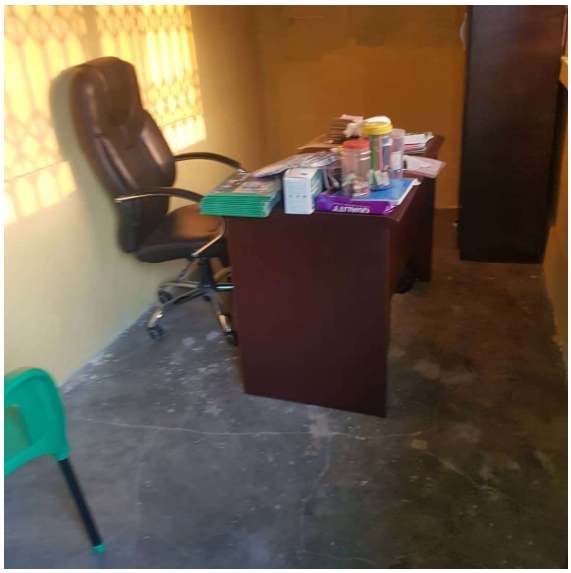
Ein monatlicher Financial Report, zur Reflektion der Einnahmen und Ausgaben der Schule, wird seitens der Schulleitung regelmäßig geführt und dem Verein monatlich zu Verfügung gestellt.

Ein Flohmarkt im September, eine digitale Tombola / Bingo im Jahresverlauf generierten weitere Spendeneinnahmen.

Spenden einzelner *plietsch*-wohlgesonnener Menschen trugen dazu bei, einzelne Bedarfe der C. Academy zu decken.

Ein Paket mit ca. 1000 gespendeten Bleistiften von „Kieser Training“ hat Mitte des Jahres die Schule erreicht.

Ein von der Bildungs-Reform gefordertes Headmaster-Büro mit entsprechender Ausstattung konnte unter Nutzung der Räumlichkeiten vor Ort mitfinanziert werden. Die hinfälligen Möbel in der Nursery wurden durch neue Tische und Stühle für die Kinder sowie einen neuen Schrank zum Verstauen von Spielen, Windeln etc. ersetzt. Für das Headmaster-Büro, die Möbel, die Lehrergehälter, regionale Lehrerweiterbildungen, Schulbücher und Unterrichtsmaterialien hat plietsch im Januar, Februar und März mehrere Tausend Euro an Spendengeldern bereitgestellt.



Neues Headmasterbüro

Neue Möbel für die KiTa

Außerdem wurde die Verpflegung der Kinder und Lehrer*innen bei dem Tag: „Our Day“ (der letzte Schultag vor den Ferien), an dem es zur Feier des Tages besonderes Essen gab, finanziert.

Über den Hamburger Bußgeld-Fond wurde die Förderung der Produktion eines Ghanaischen Snacks “Dzowoe“ beantragt. Die Beantragung war zwar nicht erfolgreich, jedoch entschloss sich der Verein die Finanzierung der Erstausstattung (Getreidemühle, Lebensmittel und Verpackungsmaterial) nach Vorlage eines mit unserer Unterstützung erstellten „Business-Planes“ zu übernehmen. Damit folgt plietsch e.V. der Idee der Schulleitung, die rückläufigen Schuleinnahmen mit dem Verkauf des in Eigenregie produzierten Snacks zu kompensieren.

Im Dezember 2021 hat sich das Spendengeldkomitee versammelt und über das weitere Vorgehen bezüglich der Verteilung der Spendengelder beraten. Unter der Berücksichtigung der pandemie-bedingt knapper gewordenen Vereins-Finanzmittel, sollen vorrangig die Lehrergehälter („auf Sicht“) gefördert werden, um deren Verbleib an der Schule sicher zu stellen. Der Schulleitung gegenüber wurde über diesen Umstand Transparenz gewährleistet.

„Our Day“ – Am letzten Schultag warden die Schüler der C. Academy mit besonderen Leckereien verköstigt

Ausblick 2022 / 2023

„Stifter Helfen“:

Die Registrierung bei „Stifter Helfen“ ist notwendig, um sich als gemeinnütziger Verein bei Google AdGrants anzumelden. Der Antrag zur Registrierung läuft.

Flohmarkt:

Der erste Flohmarkt in 2022 wird am 24.04.22 stattfinden. Geplant sind außerdem die Teilnahmen am 31.07.22 und am 25.09.22.

AKTIVOLI:

Die diesjährige Freiwilligenbörse findet am 08.05.2022, sehr wahrscheinlich wieder in der Handelskammer in Hamburg statt. Der Verein wird mit einem Stand vor Ort sein.

Mitglieder(-akquise):

AKTIVOLI und die anstehenden Flohmärkte sollen nochmal direkter zu Akquisezwecken genutzt werden. Ein Sommerfest für alle aktiven Mitglieder sowie Freunde des Vereins soll am 06.08.2022 stattfinden.

Ghana Community:

Über den Kontakt eines Mitgliedes zu einer ghanaischen Arbeitskollegin soll Kontakt zu einer ghanaischen Community in Hamburg hergestellt werden.

Bärliner Helfen Kindern e.V.:

Es soll nochmal ein Gespräch in Form eines Erfahrungsaustausches stattfinden (Finanzakquise, allgemeine Tipps zur Vereinsarbeit)

Die durchaus angespannte finanzielle Situation der Schule und des Vereines bestimmen aktuell die Diskussion wie es denn weitergehen könnte. Dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ kann nur bedingt gefolgt werden geht es doch prioritär und momentan nur darum die aktuelle Existenz der Schule und den Unterricht für die Kinder über die Zahlung der Lehrergehälter abzusichern. Das allein ist und kann nicht das Ziel des Vereines sein und übersteigt auch die Möglichkeiten. Von daher gibt es zarte Ideen sich einem weiteren/anderen Projekt zuzuwenden.